

3473 /J

22. Okt. 2009

**Anfrage**

der Abgeordneten Mag. Heidemarie Unterreiner  
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur  
betreffend Sicherung der Kunst- und Kulturobjekte im Österreichischen  
Theatermuseum, welche im Eigentum des Bundes bzw. im eigenen Eigentum  
stehen.

Durch die Wasserschäden in der Albertina im Sommer 2009 erhebt sich die  
grundsätzliche Frage, wie die Sicherung der Kunst und Kulturobjekte im Eigentum  
des Bundes bzw. des Österreichischen Theatermuseums organisiert ist. In diesem  
Zusammenhang ist insbesondere von Interesse wie die Inventarisierung dieser Kunst  
und Kulturobjekte organisiert ist, wie es um die Alarm und Evakuierungs-  
vorkehrungen bzw. Pläne steht und ob es einen versicherungsrechtlichen Schutz  
dieser Kunst- und Kulturobjekte gibt.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher an die Frau Bundesminister für  
Unterricht, Kunst und Kultur nachfolgende

**Anfrage:**

1. Wie sind die Kunst und Kulturobjekte des Österreichischen Theatermuseums,  
welche im Eigentum des Bundes bzw. im eigenen Eigentum stehen,  
inventarisiert?
2. Beruht dieses Inventarisierungssystem auf einheitlichen rechtlichen,  
organisatorischen und logistischen Vorgaben?
3. In welchen Rechtsdokumenten sind diese rechtlichen, organisatorischen und  
logistischen Vorgaben zusammengefasst?
4. Welchen Organisationseinheiten (Bundesmuseen, Exekutive, Feuerwehr  
usw.) sind diese rechtlichen, organisatorischen und logistischen Vorgaben  
bekannt?
5. Wurden bzw. werden diesbezüglich Schulungen bzw. Informations-  
veranstaltungen abgehalten?
6. Welche Alarm und Evakuierungsvorkehrungen gibt es für Kunst- und  
Kulturobjekte des Österreichischen Theatermuseums, welche im Eigentum  
des Bundes bzw. im eigenen Eigentum stehen?
7. Beruht dieses Alarm und Evakuierungssystem auf einheitlichen rechtlichen,  
organisatorischen und logistischen Vorgaben?
8. In welchen Rechtsdokumenten sind dieses rechtlichen, organisatorischen und  
logistischen Alarm und Evakuierungsvorgaben zusammengefasst?
9. Welchen Organisationseinheiten (Bundesmuseen, Exekutive, Feuerwehr,  
Baubehörden, Feuerpolizei usw.) sind diese Alarm und Evakuierungsvorgaben  
bekannt?
10. Wurden bzw. werden diesbezüglich Schulungen bzw. Informations-  
veranstaltungen abgehalten?
11. Wie sind die Kunst und Kulturobjekte des Österreichischen Theatermuseums,  
welche im Eigentum des Bundes bzw. im eigenen Eigentum stehen,  
versichert?

Sim

12. Welchen Versicherungswert umfassen die Kunst und Kulturobjekte des Österreichischen Theatermuseums, welche im Eigentum des Bundes bzw. im eigenen Eigentum stehen?
13. Welche Schäden bzw. welche Ereignisse sind vom Versicherungsschutz umfasst?
14. Wurde für diesen Versicherungsschutz eine Ausschreibung durchgeführt?
15. Welche Ausschreibungsgrundlagen lagen einem solchen Ausschreibungsverfahren zugrunde?

  
  
  
  
